

## Aktivitäten

|                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |           |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Aktivität nach Geschäftsfall-Ausführung aktualisieren</b>                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Schlüssel | EN-139752 |
|                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Anwendung | Desktop   |
| <b>Beschreibung</b>                                                                   | Eine Benutzerin startet aus einer Aktivität ein Geschäftsfall (z.B. Aktivierungscode generieren). Nach Abschluss des Geschäftsfalles wird die Aktivität nicht immer aktualisiert.                                                                                                                                                                       |           |           |
| <b>Lösung</b>                                                                         | Die Aktivität wird nach Abschluss des Geschäftsfalles aktualisiert.                                                                                                                                                                                                                                                                                     |           |           |
| <b>Berechtigungsprüfung bei Aktivitätsempfänger</b>                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Schlüssel | EN-139927 |
|                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Anwendung | Mobile    |
| <b>Beschreibung</b>                                                                   | Beim Bearbeiten einer Aktivität können die Empfänger fälschlicherweise nur ausgewählt werden, wenn die Benutzer mindestens Leserecht für das Anwendungsobjekt "Empfängerrollen verwalten" haben.                                                                                                                                                        |           |           |
| <b>Lösung</b>                                                                         | Die Empfänger einer Aktivität können in jedem Fall ausgewählt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |           |           |
| <b>Beteiligte in Tätigkeitsliste via Aktivität-Widgets korrekt anzeigen</b>           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Schlüssel | EN-140300 |
|                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Anwendung | Desktop   |
| <b>Beschreibung</b>                                                                   | Eine Benutzerin öffnet über das Dashboard via Aktivität-Widget die Tätigkeitsliste. Die Spalte "Beteiligte" bleibt fälschlicherweise leer, obwohl Aktivitäten mit Beteiligten angezeigt werden.                                                                                                                                                         |           |           |
| <b>Lösung</b>                                                                         | Beteiligte werden in der Tätigkeitsliste auch ermittelt, wenn diese via Aktivität-Widget geöffnet wird.                                                                                                                                                                                                                                                 |           |           |
| <b>Suche nach Einwohner mit Aktivitätsthema und Operator "Ist leer oder ungleich"</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Schlüssel | EN-140465 |
|                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Anwendung | Desktop   |
| <b>Beschreibung</b>                                                                   | Sucht man nach Einwohnern mit dem Selektionskriterium Aktivitätsthema und Operator "Ist leer oder ungleich", können Einwohner gesucht werden, welche noch keine Aktivität mit einem bestimmten Thema haben. Bei dieser Suche kann zusätzlich noch auf die Aktion und den Status eingeschränkt werden. Das Statusdatum wird jedoch nicht berücksichtigt. |           |           |
| <b>Lösung</b>                                                                         | Bei der Einwohner-Suche mit Aktivitätsthema und Operator "Ist leer oder ungleich" werden auch die Aktivitäts-Kriterien "Statusdatum" und "Statusdatum bis" berücksichtigt.                                                                                                                                                                              |           |           |

## Dokumente

|                                                                        |                                                                                                                                                                              |           |           |
|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>LinkDocumentService: Nested Groups werden nicht berücksichtigt</b>  |                                                                                                                                                                              | Schlüssel | EN-140138 |
|                                                                        |                                                                                                                                                                              | Anwendung | Desktop   |
| <b>Beschreibung</b>                                                    | Sofern ein Benutzer Mitglied einer Gruppe ist, die selbst wieder Teil einer anderen Gruppe ist, dann werden z.T. berechnete Dokumente in der Anwendung nicht angezeigt.      |           |           |
| <b>Lösung</b>                                                          | Nested Groups werden bei der Berechtigungsprüfung ebenfalls berücksichtigt.                                                                                                  |           |           |
| <b>Integration ELO: Dokumente können nicht mehr gespeichert werden</b> |                                                                                                                                                                              | Schlüssel | EN-140494 |
|                                                                        |                                                                                                                                                                              | Anwendung | Desktop   |
| <b>Beschreibung</b>                                                    | Beim Speichern eines Dokumentes wird folgende Fehlermeldung angezeigt:<br><br>Development-Error: It is not possible to evaluate the Mapping for Document Reference Type 106! |           |           |
| <b>Lösung</b>                                                          | Dokumente können wieder gespeichert werden.                                                                                                                                  |           |           |

**Einmalrechnungen****Konto kann nach Quittungsdruck nicht eingegeben werden**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-140209 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Wenn eine Einmalrechnung als Quittung gedruckt wird kann das Konto auf der Rechnungsposition nach dem Druck der Quittung nicht mehr eingetragen werden. Da die Einmalrechnung aber noch nicht gebucht ist kann diese auch nicht storniert werden. Somit befindet sich die Einmalrechnung in einem inkonsistenten Zustand und kann nicht bereinigt werden.

**Lösung** Bei einer gedruckten Quittung kann nachträglich ein Konto auf der Rechnungsposition eingetragen werden.

**Zustelladresse von Einwohner wird auf Einmalrechnung nicht vorbelegt**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-140526 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Bei einer französischen Installation wird die Einwohner-Zustelladresse auf der Einmalrechnung nicht vorbelegt, obwohl der Wertebereich-Parameter "Zustelladresse bei Einmalrechnungen automatisch vorbelegen" auf der Rechnungsart aktiv ist (Wert = 1).

**Lösung** Die Einwohner-Zustelladresse wird immer korrekt vorbelegt wenn der Wertebereich-Parameter "Zustelladresse bei Einmalrechnungen automatisch vorbelegen" auf der Rechnungsart aktiv ist (Wert = 1).

**Einwohner****Unterkategorie im Änderungsnachweis (Mutation) wird nicht korrekt aufgelöst**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-140121 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Bei Grenzgängern zeigt der Änderungsnachweis auf der Mutationsposition für das Feld "Unterkategorie" einen anderen Wert, als im Meldeverhältnis eingetragen wurde.

Einige Ausländerkategorien haben einen eigenen Wertebereich für deren Unterkategorien.  
Bei der Ermittlung der Unterkategorie wird jedoch nicht immer der korrekte Wertebereich verwendet.

**Lösung** Bei der Aufbereitung des Feldes "Unterkategorie" im Änderungsnachweis wird der richtige Wertebereich je nach Ausländerkategorie verwendet und somit der richtige Wert ermittelt.

**Fehler bei Abfrage Versichertennummer bei Personen ohne Eltern in UPI**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-140180 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Nach der Abfrage der Versichertennummer auf dem Einwohner wird im Hintergrund ein Vergleich zu den gespeicherten Daten durchgeführt.

Falls UPI keine Elterndaten liefert, tritt im Client ein Fehler auf. Im Zuzug wird die Fehlermeldung nicht angezeigt und die weiteren Daten (z.B. Nationalität) wird nicht mehr bearbeitet. Im Einwohner Verwalten wird die Fehlermeldung ausgegeben. Weitere Datenfelder werden dann nicht mehr geprüft.

**Lösung** Die Abfrage der Versichertennummer kann auf Einwohner, die keine Elterndaten in UPI hinterlegt haben, ohne Fehler durchgeführt werden.  
Wenn Fehler im UPI-Abgleich auftreten, werden diese nun im Zuzug und auf dem Einwohner ausgegeben.

**Überarbeitung der Herkunft unterschiedlicher Elterndaten im Zuzug**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-140213 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Beim Zuzug eines Einwohners werden Daten zu den Eltern aus verschiedenen Quellen geliefert.  
Im Client wird neben dem Eltern-Eintrag dargestellt, welche Daten aus welcher Quelle entstammen, sofern Unterschiede zu den bestehenden Daten existieren.

\* Gespeicherte Daten von Einwohner  
\* Daten aus elektronischer Meldung  
\* Daten von UPI

Die Unterscheidung zwischen der Herkunft der Daten ist nicht in allen Fällen korrekt.

**Lösung** Im Zuzug wird angezeigt, ob die Elterndaten aus der elektronischen Meldung oder von UPI Unterschiede zu den gespeicherten Daten des Einwohners aufweisen.

## Einwohner

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |           |           |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Anzeige aktueller Einwohnerstatus</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Schlüssel | EN-140260 |
|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Anwendung | Desktop   |
| <b>Beschreibung</b>                      | Die Anzeige des Einwohnerstatus ist nicht korrekt. Bei aktiven Einwohnern soll immer der aktuelle Status angezeigt werden. Ist ein neuer Status in Zukunft vorhanden, wird aktuell dieser angezeigt.<br>Zudem ist der Status im Kopfbereich unterschiedlich zum Status im Register Beziehungen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |           |           |
| <b>Lösung</b>                            | Der Einwohnerstatus im Kopfbereich des Einwohners, auf dem Register "Beziehung" in der Tabelle Haushalt und im Kopfbereich der Einwohnergeschäftsfälle wird neu mit folgender Logik ermittelt:<br>- Aktive Einwohner: Status per Tagesdatum.<br>- Inaktive Einwohner: Neuester Status (grösstes GültigVon-Datum, auch zukünftige)<br><br>Beispiele:<br>- NL-Begründung in Zukunft: Weiterhin der aktuelle Status "Wohnaufenthalter"<br>- Neuer Zuzug in Zukunft (inaktiver Einwohner): Status gemäss zukünftigem Zuzug-Meldeverhältnis<br>- Wegzug in Zukunft: Aktuellem Status per Tagesdatum angezeigt, z.B. "NL-CH"<br>- Erneuter Zuzug, Einwohner in Zwischenzeit eingebürgerten, früher Niederlassung C, inaktiv per Tagesdatum: Zukünftiger Status "NL-CH" |           |           |

## Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

|                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |           |           |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Vorbelegung Eltern bei Zuzug aus NameOfMother/NameOfFather</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Schlüssel | EN-139934 |
|                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Anwendung | Desktop   |
| <b>Beschreibung</b>                                               | Bei einem Zuzug via elektronischer Meldung kann es vorkommen, dass Vor- und Nachname der Vaterbeziehung auf volljährigen Subjekten mit den Namen der Mutter überschrieben werden. Normalerweise werden die Namen anschliessend wieder durch die Daten aus der UPI-Abfrage korrigiert.                                                         |           |           |
| <b>Lösung</b>                                                     | Elterndaten aus elektronischen Meldungen werden auch für volljährige Einwohner übernommen.                                                                                                                                                                                                                                                    |           |           |
| <b>Kanton VD: Messageld und ReferenceMessageld sind gleich</b>    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Schlüssel | EN-140144 |
|                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Anwendung | Desktop   |
| <b>Beschreibung</b>                                               | Beim Austausch von Nachrichten mit dem Kanton Waadt wird jede empfangene Meldung quittiert.<br>Die Messageld der Importmeldung wird als ReferenceMessageld wieder zurück an den Kanton gesendet. In dieser Quittung wird jedoch auch die Messageld mit der ReferenceMessageld befüllt.                                                        |           |           |
| <b>Lösung</b>                                                     | Die Messageld und ReferenceMessageld werden in der Quittung an den Kanton VD korrekt exportiert.                                                                                                                                                                                                                                              |           |           |
| <b>Gesamtdatenbestand-Export: Ermittlung Umzugsdatum</b>          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Schlüssel | EN-140350 |
|                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Anwendung | Desktop   |
| <b>Beschreibung</b>                                               | Für den Export Einwohner Gesamtdatenbestand wird bei einem provisorischen Umzug korrekterweise die alte Adresse ermittelt und nicht die provisorische Adresse exportiert. Beim Umzugsdatum wird fälschlicherweise für die aktuelle nicht provisorische Adresse das Umzugsdatum vom provisorischen Umzug ermittelt.                            |           |           |
| <b>Lösung</b>                                                     | Beim Gesamtdatenbestand-Export wird das Umzugsdatum nach einem provisorischen Umzug korrekt ermittelt.                                                                                                                                                                                                                                        |           |           |
| <b>Umschlüsselung pro Einwohner</b>                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Schlüssel | EN-140439 |
|                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Anwendung | Desktop   |
| <b>Beschreibung</b>                                               | Beim Neukunden muss für die kantonale Personenplattform eine Umschlüsselung zugestellt werden (Jobdefinition 41, Position 32). Die einzelnen Einwohner werden im Sekundenakt aufbereitet, da bei jeder Datei der Zeitstempel an den Dateinamen angehängt wird. Damit der Zeitstempel unterschiedlich ist, wird jeweils eine Sekunde gewartet. |           |           |
| <b>Lösung</b>                                                     | Die Erstellung des eCH-Dateinamen wird optimiert und mit Millisekunden erweitert.                                                                                                                                                                                                                                                             |           |           |
| <b>Datenkorrektur Objekt nach Wohnung zuordnen fehlt</b>          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Schlüssel | EN-140565 |
|                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Anwendung | Desktop   |
| <b>Beschreibung</b>                                               | In der Gemeinde sind Wohnungen den falschen Gebäuden zugeordnet. Die Zuordnung wird im Register Zuordnung auf dem Objekt korrigiert. Dabei werden jedoch keine Mutationen "Datenkorrektur Objekt" für die betroffenen Einwohner geschrieben.                                                                                                  |           |           |
| <b>Lösung</b>                                                     | Die Datenkorrekturen Objekt werden auch beim Ändern der Wohnungszuordnung geschrieben.                                                                                                                                                                                                                                                        |           |           |

**Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | kPP****Unterdrückung Attribute durch kantonale Bestimmungen bei Korrekturmeldungen**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-140034 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Für einige Kantone werden im Export von Einwohnermutationen gewisse Felder nicht exportiert. Bei der Erstellung der Meldungen für die Job-Position "Export Einwohner Korrekturmeldungen" wird die Unterdrückung der Attribute nicht berücksichtigt und trotzdem exportiert.

**Lösung** Die Job-Position "Export Einwohner Korrekturmeldungen" berücksichtigt ebenfalls die Unterdrückung der Attribute für kantonale Bestimmungen.

**Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umzug****eUmzugNEST: Nebenwohnsitz im Zuzug erfassen**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-140037 |
|-----------|-----------|

**Beschreibung** Im Zuzug, mit Daten aus eAdmin, kann kein Nebenwohnsitz erfasst werden.

**Lösung** Der Wohnsitztyp "Hauptwohnsitz" oder "Nebenwohnsitz" wird anhand der gelieferten Daten von eAdmin vorbelegt.

**Export Meldung an Nebenwohnsitzgemeinde: Wegzug aus Hauptwohnsitz wird an falsche Nebenwohnsitz-Empfängergemeinde gesendet**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-140193 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Beim Datenaustausch zwischen Haupt und Nebenwohnsitz-Gemeinde werden diverse Meldungen ausgetauscht. Hauptwohnsitz-Gemeinden informieren die Nebenwohnsitzgemeinde über "Todesfälle", Begründung, Verlängerung und Beendigung von Nebenwohnsitzen. Zudem meldet die Hauptwohnsitzgemeinde an alle Nebenwohnsitzgemeinden, wenn die Person einen Wegzug aus der Hauptwohnsitzgemeinde macht. Diese Meldung "Wegzug" wird als "MoveOutSecondaryResidence" an alle Nebenwohnsitzgemeinden gesendet.

Die Ermittlung der Empfängergemeinde ist falsch und die Meldungen werden an die falsche Nebenwohnsitzgemeinde gesendet.

**Lösung** Beim Export Meldung an Nebenwohnsitzgemeinde wird der Wegzug aus der Hauptwohnsitzgemeinde korrekt an die Nebenwohnsitzgemeinden versendet.

**Einwohner | Export Schulgemeinde (auch eCH)****Export Schulgemeinde: Namen von Pflegeeltern werden nicht ausgewiesen**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-139816 |
|-----------|-----------|

**Beschreibung** Bei einem Kind sind die Pflegeeltern (Einwohner) zugewiesen. Beim Export Schulgemeinde wird die Subjekt-ID ausgewiesen, jedoch fehlen die Namen/Vornamen.

**Lösung** Beim Export für Schulgemeinden werden die Namen der Pflegeeltern über das Subjekt ermittelt.

**E-Rechnung****E-Rechnung Jobs können trotz fehlerhaften Jobpositionen archiviert werden**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-122745 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Aktuell gibt es E-Rechnung Jobs, die wegen eines Fehlers in den Jobpositionen nicht archiviert werden können. Diese E-Rechnung Jobs bleiben im Status Fehler und können somit nie erledigt werden. Grundsätzlich müssen alle Jobpositionen verarbeitet werden können, da ansonsten eine E-Rechnung nicht beim Kunden in seinem E-Banking ankommen wird. Dennoch gibt es Fälle, bei welchen die einzelnen Jobpositionen im Status Fehler landen. (z.B. Der Kunde ist beim Netzwerkpartner abgemeldet oder die Rechnung konnte nicht eingeliefert werden. In diesem Fall wird die Rechnung storniert, eine neue Rechnung erstellt und per Post versandt.) In einem solchen Fall wird die Jobposition nicht erneut verarbeitet, da die Rechnung bereits per Post zugestellt wurde. Ein Zurücksetzen des Jobs würde dazu führen, dass die Rechnung eventuell erneut beim Netzwerkpartner eingeliefert wird.

Es wird gewünscht, dass die E-Rechnung Jobs trotz einer fehlerhaften Jobposition archiviert werden können.

**Lösung** Für fehlerhafte Jobpositionen kann der Status "Fehler ignoriert" gesetzt werden. Dies führt dazu, dass die E-Rechnung Jobs trotz fehlerhaften Jobpositionen archiviert werden können. Zusätzlich kann für E-Rechnung Jobpositionen, die sich im Status "Empfänger allgemeiner Fehler" befinden, auch der Status "Fehler ignoriert" gesetzt werden.

**E-Rechnung****Workflowdefinition Neue An-/Abmeldung für E-Rechnung aus Navigation entfernen**

Schlüssel EN-140505  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** In der Teilanwendungsgruppe Basis ist die Workflow Definition "neue An-/Abmeldung für E-Rechnung" zu sehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Teilanwendung, sondern um eine Workflow Definition. Wird in der Navigationsleiste die Workflow Definition ausgewählt, so kommt es zur Ausführung des Workflows. Die Workflow Definition sollte in der Navigationsleiste sowie in der Teilanwendungsgruppe Basis nicht ersichtlich sein.

**Lösung** Die Workflowdefinition "Neue An-/Abmeldung für E-Rechnung" ist in der Navigationsleiste sowie in der Teilanwendungsgruppe Basis nicht mehr ersichtlich.

**E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand****Falsche E-Mail Vorlage bei Subjekten mit Korrespondenzsprache**

Schlüssel EN-139950  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Beim Versenden von E-Mail Rechnungen wird die falsche E-Mail Vorlage verwendet. Dieser Fehler tritt in folgendem Fall ein.

Es existiert ein Standard Template und ein Template für eine Korrespondenzsprache wie z.B. Französisch. Wurde eine E-Mail Rechnung für ein Subjekt mit der Korrespondenzsprache Französisch versandt, so wurde für diese E-Mail das französische Template verwendet.

Wird nun eine weitere Rechnung per E-Mail für ein Subjekt mit der Korrespondenzsprache Deutsch versandt, so wurde für diese E-Mail wieder das französische Template verwendet. Da für die Korrespondenzsprache Deutsch kein Template vorhanden ist, wird das Standard-Template für den Versand verwendet.

**Lösung** Es existiert ein Standard Template und ein Template für eine Korrespondenzsprache wie z.B. Französisch. Wird eine E-Mail Rechnung für ein Subjekt mit der Korrespondenzsprache Französisch versandt, so wird für diese E-Mail das französische Template verwendet.

Wird nun eine weitere Rechnung per E-Mail für ein Subjekt mit der Korrespondenzsprache Deutsch versandt, so wird für diese E-Mail wieder das Standard-Template verwendet, sofern kein Template für die Korrespondenzsprache deutsch existiert.

**E-Mail Jobs können trotz fehlerhaften Jobpositionen archiviert werden**

Schlüssel EN-140292  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Aktuell gibt es E-Mail Jobs, welche wegen eines Fehlers in den Jobpositionen nicht archiviert werden können. Diese E-Mail Jobs bleiben im Status Fehler und können somit nie erledigt werden.

Grundsätzlich müssen alle Jobpositionen verarbeitet werden können, da ansonsten eine E-Mail Rechnung nicht beim Kunden ankommen wird.

Dennoch gibt es Fälle, bei welchen die einzelnen Jobpositionen im Status Fehler landen. (z.B. Es wurde eine falsche E-Mail-Adresse angegeben)

In einem solchen Fall kann die Jobposition nicht erneut verarbeitet werden, da die E-Mail-Adresse nicht mehr geändert werden kann. Die fehlerhafte Rechnung muss storniert und eine neue Rechnung mit der korrekten E-Mail-Adresse erstellt werden.

Es wird gewünscht, dass die E-Mail Jobs trotz einer fehlerhaften Jobposition archiviert werden können.

**Lösung** Für fehlerhafte Jobpositionen kann der Status "Fehler ignoriert" gesetzt werden. Dies führt dazu, dass die E-Mail Jobs trotz fehlerhaften Jobpositionen archiviert werden können.

**E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | PostFinance (yellowbill)****E-Rechnung Registrierung Plugin mit zwei Mandanten**

Schlüssel EN-134751  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Wird auf der E-Rechnung mit mehreren Mandanten gearbeitet, ist im Benutzerhandbuch nicht beschrieben, wie die Daten in der Jobdefinition hinterlegt werden müssen. Zudem sollte die Fehlermeldung, die beim falschen Abfüllen der Jobdefinitionen ausgegeben wird, aussagekräftiger sein.

**Lösung** Neu werden die Einstellungen der Jobdefinitionsposition, die getrennt nach Mandant eingegeben werden können, auf ihre korrekte Erfassung geprüft. Sollten die Einstellungen nicht korrekt erfasst sein, wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Im Benutzerhandbuch ist beschrieben, welche Einstellungen getrennt nach Mandant konfiguriert werden können.

**E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | PostFinance (yellowbill)**

CreditorName bei E-Rechnungen von PostFinance

Schlüssel EN-137164

Anwendung Desktop

**Beschreibung** Mit der Einführung der QR-Rechnung erfolgt bei Gutschriften eine Prüfung der Kontobezeichnung der QR-IBAN. Stimmt der Name des Rechnungsstellers (Einlieferer der E-Rechnung) nicht mit dem Namen des Kontos des Endbegünstigten überein, können Gutschriften aus elektronisch eingeleiteten Rechnungen (E-Rechnung/eBill) nicht mehr verarbeitet werden.

**Lösung** Die Rechnungssteller müssen daher künftig in der Lage sein, bei der Einlieferung der E-Rechnung zusätzlich den Kontoinhaber des Gutschriftkontos mitzuliefern.  
Wenn auf der VESR-Definition ein Rechnungsempfänger eingetragen ist, so wird dessen Name im E-Rechnungs XML der PostFinance als CreditorName geliefert.

**ERP Integration | Abacus | Adressen**

Korrektur erweiterte Abacus Adressintegration Regeln der Adressart und Vergleichsart berücksichtigen

Schlüssel EN-139291

**Beschreibung** Bei der erweiterten Abacus Adressintegration werden Adressart Regeln berücksichtigt, die Vergleichsart der Regel jedoch nicht. Somit werden Kontaktpersonen mit "andere Adressart" nicht integriert, wenn eine Adressart Regel mit "trifft nicht zu" erfasst wurde. Die Regel wird immer als "trifft zu" verarbeitet.

**Lösung** Die Vergleichsart der Adressart Regel wird berücksichtigt. Im Verzeichnis "innosolv\Support\Hilfsprogramme\DBScripts" wird ein Korrektur Skript ausgeliefert, mit welchem die innosolv Subjektzuordnungen mit den Abacus Verbindungen abgeglichen werden.

Inaktiv-Datum eines Subjekts wird dem Abacus CRM nicht korrekt übergeben

Schlüssel EN-139851

**Beschreibung** Wird auf dem Subjekt das Inaktiv-Datum per Tagesdatum gesetzt, wird es nicht mit Abacus synchronisiert. Die Person bleibt im Abacus CRM aktiv.

**Lösung** Das Inaktiv-Datum des Subjekts wird korrekt an Abacus gemeldet. Die Person wird im Abacus CRM inaktiv gesetzt.

**ERP Integration | Abacus | Debitoren**

Umstellung für Ermittlung der Mahnanschrift Abacus wird das Tagesdatum verwendet

Schlüssel EN-140326

**Beschreibung** Für die Ermittlung der Anschrift der Abacus Mahnungen konnte ein Stichdatum mitgegeben werden. Das Stichdatum kann jedoch soweit in Vergangenheit liegen (Beleg Fibudatum) dass zu diesem Zeitpunkt keine Anschrift ermittelt werden kann. Die Mahnung wird aber per Tagesdatum verschickt. Somit muss auch die gültige Anschrift per Tagesdatum ermittelt werden.

**Lösung** Für die Ermittlung der Anschrift der Abacus Mahnungen wird immer das Tagesdatum verwendet.

**Fakturierung**

Rechnungen werden nicht zurückgestellt

Schlüssel EN-136807

Anwendung Desktop

**Beschreibung** Damit bei Sammelrechnungen, die Verträge mit unterschiedlichen Abrechnungsterminen haben, die Auszüger-Rechnung zurückgestellt wird ist der Basis-Parameter 113 "Rechnungen von nicht abgeschlossenen Sammelrechnungen" aktiviert. Trotzdem werden diverse Rechnungen nicht zurückgestellt und fälschlicherweise als Schlussrechnung erkannt. Dieses Verhalten tritt auf, wenn das Vertrag Gültig bis-Datum mit dem Termin der Rechnung überein stimmt.

Beispiel:  
Sammelrechnung mit zwei Verträgen:  
- Vertrag A mit Fakturierungsvariante Quartal  
- Vertrag B mit Fakturierungsvariante Jährlich

Vertrag A hat Gültig bis = 30.06.  
Vertrag A wird abgerechnet und nicht zurückgestellt (Schlussrechnung)  
Vertrag B kann nicht mehr abgerechnet werden

**Lösung** Das Zurückstellen von Rechnungen anhand von Basis-Parameter 113 "Rechnungen von nicht abgeschlossenen Sammelrechnungen" funktioniert auch dann korrekt, wenn das Gültig bis-Datum des abgerechneten Vertrages mit dem Termin der Rechnung übereinstimmt.

**Fakturierung | Berechnen****ISO-Code in Tabelle Faktura.Rechnung nicht korrekt**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-139891 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Nach dem Berechnen einer Rechnung ist der ISO-Code in der Tabelle Faktura.Rechnung leer, obwohl die Währung der Rechnungsart von der Leitwährung abweicht.

**Lösung** Bei der Berechnung einer Rechnung wird der ISO-Code in der Tabelle Faktura.Rechnung gespeichert, sobald die auf der Sammelrechnung oder Rechnungsart definierte Währung von der Leitwährung abweicht.

**Beendigung virtuelles Gerät in Abrechnungsperiode**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-140256 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Wenn eine virtuelle Messung innerhalb der Abrechnungsperiode beendet wird, so wird die virtuelle Messung für die gesamte Abrechnungsperiode berechnet. Jedoch dürfte die virtuelle Messung nur für den aktiven Zeitraum berechnet werden. Anschliessend müsste für den restlichen Zeitraum der Verbrauch der physischen Messung verrechnet werden.

**Lösung** Eine virtuelle Messung, die innerhalb der Abrechnungsperiode beendet wird, wird bei der Berechnung korrekt abgegrenzt. Es werden nur für die Zeit, für die die virtuelle Messung aktiv war, Messwerte der virtuellen Installation berücksichtigt. Für die restliche Abrechnungsperiode werden die Messwerte der physischen Messung berücksichtigt.

**Fakturierung | Druckaufbereiten****Druckaufbereitung wirft einen Fehler, falls eine Quittung keine VESR-Definition besitzt**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-139707 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Falls keine VESR-Definitionen definiert sind und es sich um eine Quittung handelt, so kommt es in der Druckaufbereitung zu einem Fehler. Da Quittungen keine VESR-Definitionen benötigen, sollte somit auch keine Fehlermeldung während der Druckaufbereitung erscheinen.

**Lösung** Quittungen können ohne VESR-Definitionen korrekt aufbereitet werden.

**Kontoinformationen bei Debitorengutschriften nicht aufbereitet**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-139932 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Wird für Debitorenrechnungen ein Auszahlungsweg auf der Sammelrechnung definiert, werden allfällige Guthaben direkt auf das Konto ausbezahlt. Bei einer solchen Rechnung wird das Konto nicht auf die Rechnung aufgedruckt.

**Lösung** Kontoinformationen werden bei Auszahlung von Debitorengutschriften immer aufbereitet.

**Fakturierung | Rechnungsübersicht****Rechnungsübersicht: Staffelung schliesst Betragspositionen aus**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-139931 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Wenn eine Staffelung vorhanden ist, werden unter Umständen die Beträge der gestaffelten Positionen nicht korrekt ermittelt.

**Lösung** Die Betragspositionen werden auch bei gestaffelten Positionen korrekt ermittelt.

**Heimatorte und Zivilstandskreise****Nationenverzeichnis: Tausch der Werte BFSNr und BFSNr-Gebiet**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-140281 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Mit der Implementierung vom Datenkorrekturen bei Änderungen im Nomenklatur-Import mit SP 2021.11, wurde fälschlicherweise eine Anpassung eingebaut, welche bei einem Nomenklatur-Update der Nationen bei sämtlichen Ländern (keine Gebiete) der Wert des Param1 (mit 2021 noch BfSNr-Gebiet, obwohl Bezeichnung BfSNr ist) aus dem Wertebereich löscht. Bei der Installation von Release 2022 sollten die Parameter getauscht werden, da sie bisher immer verkehrt herum abgespeichert waren. Alle, die im Param1 (damals BfSNr-Gebiet) keinen Wert gespeichert hatten, wurden aber wegen eines fehlerhaften SQL-Ausdrucks nicht migriert.

Dies hatte zur Folge, dass Nationen nicht mehr korrekt aufgelöst werden können, da die BFSNr fehlt. So schlägt beispielsweise der Bezug der AHVN13 fehl.

**Lösung** Diese Änderung hat nur Auswirkung, sofern seit der Installation des SP 2021.11 ein Nomenklatur-Update der Nationen durchgeführt wurde.  
Vor Release 2022:  
Das Migrationsskript schreibt bei den Nationen, die keine "BfSNr-Gebiet" haben, den Wertebereich-Parameter "BfSNr-Gebiet" (Param2) in "BfSNr" (Param1).  
Ab Release 2022:  
Wird der Wertebereichparameter "BfSNr-Gebiet" bei den Nationen, die keine Gebietsnummer haben, entfernt.

**Hundewesen | Amicus Integration****Erfassung von Hundehalter in Amicus erstellt falsche Korrespondenzsprache**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-139897 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Wird eine Person aus dem Geschäftsfall "Halter registrieren" erfasst, wird die Korrespondenzsprache in Amicus automatisch gesetzt. Durch eine falsche Zuordnung der Sprachen von Amicus zu innosolv wird in Amicus bei Italienischsprachigen Französisch erfasst und umgekehrt.

**Lösung** Die Ermittlung der Sprachen wurde korrigiert. Die Sprachen aus dem Wertebereich "Subjekt.KorrSprache" werden korrekt mit den möglichen Sprachen in Amicus abgeglichen.

**Jobs****Fehlerhafte Positionen auf Status "Fehler ignoriert" setzen**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-139948 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** Sind z.B. bei e-Rechnungen mehrere Positionen fehlerhaft, kann der Job nicht archiviert werden. Die Ausgangslage kann sein, dass einige der fehlerhaften Positionen erneut abgearbeitet werden müssen, andere fehlerhafte wiederum keine Relevanz haben. Jobpositionen können aber "nur" zurückgesetzt werden, damit diese erneut abgearbeitet werden.

**Lösung** Neu kann je nach Job eine Position "Fehler ignoriert" gesetzt werden. Allfällige Meldungen werden dabei nicht gelöscht. Das Plugin arbeitet nur noch die Positionen ab welche noch offen sind und der Job kann entsprechend verarbeitet und archiviert werden.

**Kampagnen****Kampagnenvorlagen mit ungültigen Meldungsempfängern via Zeitplan verarbeiten**

|           |           |
|-----------|-----------|
| Schlüssel | EN-140369 |
| Anwendung | Desktop   |

**Beschreibung** In einer Kampagnenvorlage sind ein Zeitplan und Meldungsempfänger definiert. Damit erstellt das innosolv-Programm die Kampagne automatisch. Bei erfolgreicher Erstellung oder bei aufgetretenen Fehlern wird zusätzlich eine Info-Aktivität mit entsprechender Nachricht erstellt. Die Meldungsempfänger werden auf der Nachricht als Empfänger eingetragen. Als Empfänger dürfen keine ungültigen Organisationseinheiten verwendet werden.

Sind ein oder mehrere Meldungsempfänger ungültig, wird fälschlicherweise weder die Aktivität mit Nachricht noch die Kampagne erstellt.

**Lösung** Beim Erstellen der Aktivität und Nachricht werden nur gültige Meldungsempfänger berücksichtigt.



## Kasse

Fehlerhafte Datenermittlung im Report "Saldo Zahlstelle"

Schlüssel EN-139867

**Beschreibung** Der Report "Saldo Zahlstelle" ermittelt den aktuellen Soll-Kasseninhalt. Dabei werden alle manuellen Bewegungen und alle Rechnungen, die mit dieser Zahlstelle getätigt wurden, addiert.  
Im SQL-Statement für diese Ermittlung wird ein "Union" verwendet, was automatisch alle doppelten Einträge (selbes Datum, gleicher Betrag) ausschließt.

**Lösung** Die Zusammenführung der Daten wird mit einem "Union All" ausgeführt. Dadurch werden gleiche Datensätze nicht ausgeschlossen.

## Kundenkennzeichnung

Kundenkennzeichnung wird nicht automatisch ausgeführt

Schlüssel EN-140231  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Die Kundenkennzeichnung wird nicht automatisch ausgeführt wenn der Start in die Laufzeit des innosolv Daily fällt.

**Lösung** Die Kundenkennzeichnung wird auch dann korrekt ausgeführt, wenn die Startzeit in die Laufzeit des innosolv Daily fällt.

## Messpunkte

Fehler bei Massенbearbeitung "Messpunktbezeichnung generieren"

Schlüssel EN-139943  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Wird bei der Teilanwendung "Massенbearbeitung Tech. Anlagen" die Selektion "Messpunktbezeichnung generieren - 621" mit den Kriterien "Tarif" und "Eigener Messpunkt pro Energieflussrichtung" gestartet, tritt die Fehlermeldung "Ungültiger Spaltenname lrp" auf.

**Lösung** Die Selektion "Messpunktbezeichnung generieren - 621" mit den Kriterien "Tarif" und "Eigener Messpunkt pro Energieflussrichtung" kann ohne Fehler ausgeführt werden.

Exception beim Aufruf von FindAlleMesspunkteFuerPortalbenutzer über innoconnect

Schlüssel EN-140523  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Beim Aufruf des Endpunktes "FindAlleMesspunkteFuerPortalbenutzer" über innoconnect kann ein Fehler auftreten. Betroffen sind nur Kunden/Messpunkte, welche im Wertebereich "Messpunktbezeichnung.Zusatzkennzeichnung" den Parameter "2: Abrechnungsmodell ZEV" verwenden. Wenn dieser Parameter leer ist, tritt der Fehler nicht auf.

**Lösung** "FindAlleMesspunkteFuerPortalbenutzer" funktioniert fehlerfrei.

## OLAP government

OLAP: Jahrgängerbaum wird auf französischer Installation nicht korrekt dargestellt

Schlüssel EN-140342

**Beschreibung** Der Jahrgängerbaum aus der OLAP-Einwohnerstatistik wird auf französischen Installationen von innosolvcity falsch dargestellt.

Die Unterteilung in Ausländer und Schweizer, sowie männlich und weiblich wird nicht korrekt ermittelt.

**Lösung** Der Jahrgängerbaum in der Auswertung "Einwohnerstatistiken (OLAP)" wird auch auf französischen Installationen von innosolvcity korrekt dargestellt.

## Subjekte

Webservice "FindSubjektKontaktperson" mit Postfach erweitern

Schlüssel EN-139680

**Beschreibung** Im Basis-Webservice "FindSubjektKontaktperson" sollen im Response auch Postfach, Postfachnummer, Postfach-Postleitzahl und Postfach-Ort übergeben werden.

**Lösung** Die genannten Daten werden im Response ergänzt.

**Subjekte****Migration von Kommunikationen mit Art "Internet/WWW": KeineWerbung fix setzen**

Schlüssel EN-140099

Anwendung Desktop

**Beschreibung** Bei der Migration von Kommunikationen mit Art "Internet/WWW" muss das Attribut "KeineWerbung" zwingend mit Wert "0" übergeben werden. Andernfalls erscheint die Fehlermeldung: Bei Kommunikationsart INTERNET/WWW darf das Attribut KEINWERBUNG nicht gesetzt werden.

**Lösung** Bei diesen Kommunikationen wird während der Migration das Attribut "KeineWerbung" automatisch auf Wert "0" gesetzt. Der übergebene Wert wird nicht berücksichtigt.

**Zweisprachige Installation: Korrektes Nachführen des Objekts in Adressen**

Schlüssel EN-140132

Anwendung Desktop

**Beschreibung** Es gibt Konstellationen, wo auf dem Subjekt in der aktuellen Hauptadresse automatisch ein Objekt zugewiesen wird (sofern noch nicht vorhanden). Beispielsweise beim Erfassen eines neuen Abrechnungsvertrags wird auf der Vertragspartner-Subjektadresse das Vertragsobjekt nachgeführt.

Im ISAG-Verzeichnis gibt es zudem ein Hilfsskript "Subjekt\_Update.SQL", mit welchem bei allen Adressen das Objekt nachgeführt werden kann.

Bei zweisprachiger Installation (Systemparameter 215) wird der Strassenname fälschlicherweise immer deutscher Bezeichnung nachgeführt.

**Lösung** Bei zweisprachiger Installation (Systemparameter 215) wird der Strassenname aufgrund der Korrespondenzsprache entweder mit deutscher oder französischer Bezeichnung nachgeführt.

**Subjektgruppen, Aktivitätsthemen und Selektionen mit gleicher Bezeichnung**

Schlüssel EN-140429

Anwendung Desktop

**Beschreibung** Über die innosolv-Anwendung können fälschlicherweise Subjektgruppen, Aktivitätsthemen oder auch Selektionen mit gleicher Bezeichnung erfasst werden.

**Lösung** Bei Gruppen, Themen oder Selektionen kann die gleiche Bezeichnung nicht mehrfach erfasst werden.

## Tarifgruppen | Preisrechner

## Preisrechner - Terminjahr mit nächstem Abrechnungstermin vorbelegen

Schlüssel

EN-140056

**Beschreibung** Mit dem Terminjahr kann angegeben werden, in welchem Jahr die Preise berechnet werden sollen. Aktuell wird dieses mit dem Jahr vorbelegt, in dem der Preisrechner ausgeführt wird.  
Wenn jedoch mit einem jahresübergreifenden Abrechnungszeitraum gearbeitet wird, wird das neue Jahr erst ab dem 1. Januar vorbelegt, obwohl der neue Zeitraum zum Tagesdatum bereits begonnen hat.

**Lösung** Als Terminjahr wird standardmässig der nächste Abrechnungstermin ab Stichdatum gemäss dem Berechnungszeitraum der Preisrechner-Konfiguration ermittelt.  
Dazu wurden folgende Anpassungen an den Webservices vorgenommen:

FakturaService.FindPreisrechnerConfig

\* Neues Input-Feld "Stichdatum": Schränkt die Ermittlung der Konfigurationen auf ein bestimmtes Datum ein

Neuer Endpunkt FakturaService.FindPreisrechnerTerminJahr

Ermittelt das Terminjahr des nächsten Abrechnungstermins einer Preisrechner-Konfiguration.

\* Input: ID\_PreisrechnerConfig, Stichdatum

\* Output: ID\_PreisrechnerConfig, TerminJahr

FakturaService.FindPreisrechnerParameter

\* Neues Input-Feld "Stichdatum": Schränkt die Ermittlung der Parameter auf ein bestimmtes Datum ein

\* Input-Feld "TerminJahr": Hat keine Auswirkungen mehr und wird mit Release 2023 entfernt.

FakturaService.FindPreisrechnerParameterTextvergleich

\* Neues Input-Feld "Stichdatum": Schränkt die Ermittlung der Textvergleiche auf ein bestimmtes Datum ein

Das Stichdatum ist bei allen Endpunkten optional und erlaubt die Ermittlung von konsistenten Daten. Falls ein Stichdatum verwendet werden möchte, sollte das gleiche Datum für alle Endpunkte verwendet werden. Falls kein Stichdatum übergeben wird, wird für alle Ermittlungen ein Standard-Stichdatum verwendet. Das Datum ist bei zukünftigen Preisrechner-Konfigurationen das Gültig von Datum, bei vergangenen Konfigurationen das Gültig bis Datum und ansonsten das Tagesdatum.

## Preisrechner - Preisänderung innerhalb des Berechnungszeitraums

Schlüssel

EN-140057

Anwendung

Desktop

**Beschreibung** Es kann vorkommen, dass es Preisänderungen innerhalb des Berechnungszeitraums gibt. Der Preisrechner berechnet in diesem Fall zwar mehrere Positionen, jedoch wird die Basis nicht auf den Zeitraum gewichtet.

**Lösung** Der Verbrauch und die Basis einer Position mit einer Preisänderung wird auf den korrekten Zeitraum gewichtet, wenn mit dem Preisrechner berechnet wird.

## Verträge

## Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Korrekturen für Adresszusätze und Sammelrech-Zuordnungen

Schlüssel

EN-139951

Anwendung

Desktop

**Beschreibung** Die Massenbearbeitung handelt Adresszusätze und Sammelrech-Zuordnungen nicht korrekt ab, wenn Verträge geändert werden:

- Ein bestehender Adresszusatz wird fälschlicherweise kopiert.
- Falls ein Sammelrechnungswechsel durchgeführt wurde, wird die falsche Sammelrech-Zuordnung geladen und gespeichert.
- Falls eine neue Sammelrechnung erstellt werden soll, wird das Gültig ab Datum nicht korrekt gesetzt.

In allen genannten Fällen tritt bei der Verarbeitung eines Vertrags ein entsprechender Fehler auf.

**Lösung** Geänderte Verträge werden folgendermassen verarbeitet:

- Adresszusätze werden nur noch gespeichert, wenn das Subjekt geändert hat.
- Es wird die aktuell gültige Sammelrech-Zuordnung geladen und im Geschäftsfall verarbeitet.
- Als Gültig ab Datum wird der nächste Abrechnungstermin ab dem Umstellungsdatum verwendet. Dabei wird der neue Tarif und die neue Fakturierungsvariante für die Ermittlung verwendet, falls diese geändert haben.

**Verträge****Vertragssuche light - Kreisbeziehung bei Objekten wird nicht immer erkannt**

Schlüssel EN-139995  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Bei Objekten können Kreisbeziehungen entstehen, meistens durch Messkreise. Die Vertragssuche light kann diese erkennen und zum richtigen Zeitpunkt abbrechen. Jedoch wird sie ab einer bestimmten Anzahl an Objekten in der Kreisbeziehung nicht mehr erkannt.

**Lösung** Die Kreisbeziehung wird immer erkannt, bis zu einem Maximum von 30 Rekursionen.

**Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Ermittlung der Verträge mit Selektion**

Schlüssel EN-139997  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Die Massenbearbeitung Abrechnungsverträge erlaubt aktuell die Ermittlung der Verträge über die Vertragsselektion. In bestimmten Fällen sollen jedoch zusammengehörende Verträge ermittelt werden, die mit den bisherigen Selektionskriterien nicht eindeutig eingeschränkt werden können. Ausserdem sollen die Tarife und Fakturierungsvarianten, die bereits in der Konfiguration angegeben wurden, nicht erneut in der Selektion angegeben werden müssen.

**Lösung** Die Vertragsselektion besitzt neu folgende Kriterien, die nur in der Selektion 587 / "Massenbearbeitung Abrechnungsverträge" sichtbar sind:

- Konfigurations-Id (Zwingend und automatisch zugewiesen)  
Erlaubt die Auswahl einer Konfiguration für die Massenbearbeitung Abrechnungsverträge.  
Es schränkt die Verträge folgendermassen ein:
  - Verträge, die per Umstellungsdatum oder in Zukunft gültig sind
  - Verträge, die mindestens einer der Ausgangslagen entsprechen (Tarif und Fakturierungsvariante stimmen überein)Ausserdem wird das Stichdatum der Selektion auf das Umstellungsdatum gesetzt. Somit werden auch alle anderen Kriterien per Umstellungsdatum geprüft.
- Alle Ausgangslagen auf gleicher Sammelrechnung  
Ermittelt nur Verträge, wenn alle Ausgangslagen der Konfiguration auf der gleichen Sammelrechnung vorhanden sind.  
Kann nur zusammen mit der Konfigurations-Id verwendet werden.
- Alle Ausgangslagen mit gleichem Objekt/Gegenstand  
Ermittelt nur Verträge, wenn alle Ausgangslagen der Konfiguration für das gleiche Objekt oder den gleichen Gegenstand vorhanden sind.  
Kann nur zusammen mit der Konfigurations-Id verwendet werden.

**Vertragsmanagement****Fehler beim Erstellen eines VM-Vertrags aus verschiedenen Teilanwendungen**

Schlüssel EN-139942  
Anwendung Desktop

**Beschreibung** Benutzer, welche keine Berechtigung für das Anwendungsobjekt "Vertragsmanagement-Einstellungen" haben, können aus verschiedenen Teilanwendungen wie z.B. Subjekt keinen VM-Vertrag erstellen. Es erscheint fälschlicherweise die Meldung, dass die Berechtigung auf dieses Anwendungsobjekt fehlt.

**Lösung** VM-Verträge können unabhängig vom Anwendungsobjekt "Vertragsmanagement-Einstellungen" erfasst werden.